



Liebe Gemeinden,
im Matthäusevangelium wird erzählt, wie die Freunde und Freundinnen Jesu mit ihrem Boot in einen Sturm geraten. **Sie haben furchtbare Angst in den Wellen, die über ihnen zusammenschlagen, „denn der Wind stand ihnen entgegen“.** Als Jesus über das Wasser zu ihnen kommt, halten sie ihn für ein Gespenst. **Petrus** wagt es, mutig steigt er aus dem Boot und will Jesus auf dem See entgegengehen. Aber seine Furchtlosigkeit verlässt ihn. **Hätte Jesus ihn nicht an die Hand genommen, so wäre er wohl ertrunken.** (Mt.14,22-33)



Der Wind stand ihnen entgegen!

Gegenwind kennen wir hier nahe der Küste sehr gut. Vor allem in der Lübecker Bucht drehen sich die Winde häufig. Die Segelboote müssen dann wenden und kreuzen, um ihr Ziel zu erreichen. Und dann geraten die kleinen Schiffe sehr schnell in die kurzen und heiklen Wellen, die das Boot samt Mannschaft kränken. Nun spielt sich die Geschichte aber nicht in der Kulisse der Lübecker Bucht ab, sondern auf dem See Genezareth. Dort drehen die Winde oft, weil sie sich in der bergigen und felsigen Landschaft um das Gewässer herum fangen und dann sehr unberechenbar sind. Man kann verstehen, dass die Freunde versuchen, um ihr Leben zu rudern. Möglichst schnell wollen sie das andere Ufer erreichen. Vielleicht denkt der eine oder die andere bereits darüber nach, was es bedeuten könnte, nie wieder den Boden unter den Füßen zu spüren. Nein, das mag man sich gar nicht vorstellen. **Und doch gehören diese letztgültigen Gedanken und Fragen zu den Erfahrungen menschlicher Existenz.**

Beim Suchen nach Antworten merken die meisten Menschen, dass es keine befriedigenden geben kann. Und so bleibt hier etwas offen und wirkt verunsichernd. **Da ist es gut, wenn wir spüren, dass wir getragen werden.**

Was trägt, wenn der Wind entgegensteht, wenn die Wogen über uns und die Welt zusammenschlagen drohen, wenn wir das Gefühl haben, wir könnten mit hineingerissen werden in die Abgründe? Was trägt?

Es ist die Hand, die uns hält in Angst, Not und wenn der Wind uns entgegen ist. Die Hand, die uns hält, wenn wir zu versinken drohen. Dann ist es wichtig, auf den Horizont und nicht in die Tiefe zu schauen.

Das haben die Freundinnen und Freunde Jesu verstanden. Deshalb bekennen sie: **Du bist Gottes Sohn.**



Das Vertrauen auf diesen Gott hat die Nachfolger und Nachfolgerinnen Christi getragen. Häufig stand ihnen der Wind entgegen. Mut und Vertrauen musste immer wieder neu gefasst werden, besonders in Gefahrenlagen.

Mut und Vertrauen kann durch das gemeinsame und anbetende Bekenntnis eingeübt und erneuert werden: **Das ist Gottes Sohn. Das ist der, der sich den Menschen in ihrem Leiden, in ihrer Angst, in ihrer Not zugewandt hat.**

Das ist Gottes Sohn, der im Vertrauen und aus seiner Liebe heraus bis an das Kreuz ging.

Wenn die Wogen unseres eigenen Schicksals auf uns hereinbrechen und der Boden unter unseren Füßen schwankt, dann will diese Liebe tragen. Christus ist durch das Kreuz gegangen, um unser Vertrauen zu stärken, dass Gott uns nicht verlässt. **Seine Liebe trägt, wie das Wasser unser Boot, auch wenn es manchmal sehr in Schiefelage gerät und kränkt.**

„Seine Liebe trägt, wie das Wasser unser Boot, auch wenn es manchmal sehr in Schiefelage gerät.“

Wir können einander stärken und die Hand reichen durch das Bekenntnis zu dem Gott, der über Wind und Wellen Macht hat und doch selbst durch tiefste Abgründe ging.

Der Gott der Zweifelnden, Ohnmächtigen und Leidenden ist kein Gespenst! Er wird dort spürbar und sichtbar, wo Menschen einander mit Liebe und Barmherzigkeit begegnen.

Was trägt? Es ist die Liebe, Gott selbst.

Amen.

Bleiben Sie behütet und getragen, Ihre Pastorin Christine Brämer

Informationen:

- ★ Die **Freie Kollekte** ist bestimmt für den **Herzenswärmebus Lübeck**: www.obdachlosenhilfe-luebeck.de

Spenden direkt unter:

IBAN: DE45 2305 0101 0160 4730 05 Sparkasse zu Lübeck BIC: NOLADE21SPL

- ★ Aktuelle Infos über Gottesdienstzeiten und andere Angebote finden Sie auf unseren Websites: www.bodelschwingh-luebeck.de & www.bugenhagengemeinde-luebeck.de
- ★ Online-Gottesdienste des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg unter: : **#liveline** auf Youtube, über die Website: www.liveline.info oder folgen Sie unten stehendem QR-Code
- ★ Radio-Gottesdienste zum Hören aus der **Lübecker Marienkirche** unter **Lübeck FM 98,8**

QR-Codes zu: Obdachlosenhilfe Lübeck e.V.



Bodelschwinghgemeinde



Bugenhagengemeinde



liveline-Gottesdienste

